Vers. 06/24

SOLIDAY-FLEX

AUFROLLBARE SONNENSEGEL

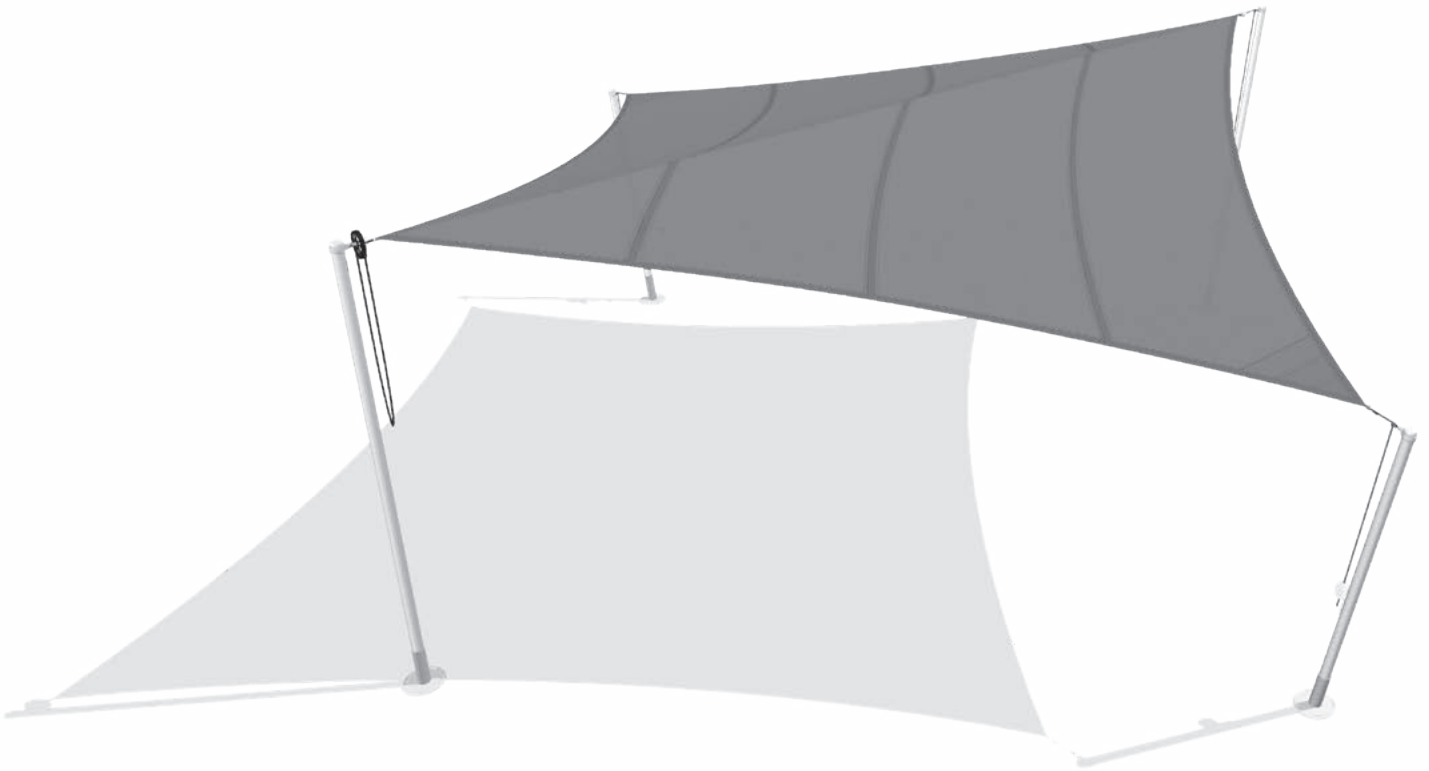
BEDIENUNGSANLEITUNG

SICHERHEITSHINWEISE

MATERIAL- UND PFLEGEHINWEISE

PRODUKTGARANTIE

Abbildung: SOLIDAY-FLEX Anlage



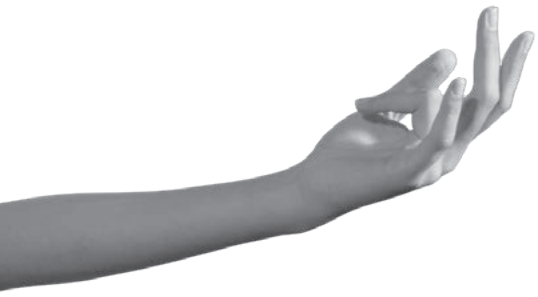
SOLIDAY®
Das Sonnensegel

DIE KUNST DES SCHATTENS



GLÜCKWUNSCH!
SIE HABEN EINE GUTE WAHL GETROFFEN!

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie hilfreiche Informationen, damit Ihr Sonnensegel sicher und zuverlässig nutzbar ist.



DIE KUNST DES SCHATTENS

Vorbemerkungen / Allgemeine Hinweise	5
Sicherheits– und Warnhinweise	6, 7
Bedienungsanleitung	8, 9
Bedienung Snap-Winsch	10
Bedienung Höhenverstellung	11
Bedienung Auto-Release-Klemme	12
Bedienung Seilhalter	13

PFLEGETIPPS / HINWEISE:

Sonnensegeltücher	14, 15
SOLIDAY Masten, Base Cube	16
Wartung & Kontrolle	17
Allgemeine Gewährleistung & Produktgarantie	18
Übergabeprotokoll Kundenexemplar	21
Übergabeprotokoll Händlerexemplar	23

DIE KUNST DES SCHATTENS





Oliver Balaz, Geschäftsführer SOLIDAY

DIE KUNST DES SCHATTENS

Bei einem SOLIDAY-FLEX Sonnensegelsystem handelt es sich um ein Qualitätsprodukt. Praktisches Design für großflächige Beschattung, kombiniert mit der Architektur klarer Linien und Formen moderner Raumgestaltung. Mit SOLIDAY setzen Sie auf einen Sonnensegelprofi mit dem größten Angebot Europas. Die Produktpalette reicht vom Sonnensegel auf Maß über manuell aufrollbare Systeme bis hin zur vollautomatisch aufrollbaren Sonnensegelanlage.

Ergänzt wird diese durch eine große Auswahl an hilfreichem und funktionserweiterndem Zubehör und einer Vielzahl an Sonnenschutztüchern und Farben. Ich wünsche Ihnen viel Freude und entspannte Stunden unter Ihrem SOLIDAY Sonnensegel. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Have a nice day with SOLIDAY!

ALLGEMEINE HINWEISE

FRAGEN
Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch bzw. zur Bedienung Ihres Sonnensegels haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SOLIDAY-Fachhändler.

ERSATZTEILE / REPARATUREN
Erhalten sie von Ihrem SOLIDAY-Fachhändler. Es dürfen nur von SOLIDAY freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

HAFTUNG
Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.

GEWÄHRLEISTUNG
An der SOLIDAY-FLEX Anlage dürfen, außer der von SOLIDAY vorgegebenen und vom autorisierten SOLIDAY-Fachhändler eingestellten und montierten Anlage, keine Veränderungen, Um- und Anbauten vorgenommen werden. Durch jede Veränderung bzw. jegliche Um- oder Anbauten, erlischt die Gewähr- & Garantieleistung.

RECHTLICHE HINWEISE
Grafik– und Textteile dieser Anleitung wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuelle vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden!

Technische Änderungen am Produkt sowie in dieser Anleitung sind vorbehalten! Die Anleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten!

Die aufgeführten Produkt– oder Markennamen sind geschützte Warenzeichen.

SICHERHEITS–
UND WARNHINWEISE

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die komplette Anleitung aufmerksam durch, halten Sie die beschriebenen Anweisungen ein und achten Sie auf Empfehlungen und Hinweise. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

- Greifen Sie während des Betriebs nicht in oder an bewegliche Teile – Vorsicht Quetschgefahr!
- Verhindern Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von der Anlage erfasst werden können.
- Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck.
- Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen.
- Bei einer Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantieanspruch!
- Vor Betätigung der Anlage ist diese auf erkennbare Schäden zu prüfen. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und es ist umgehend autorisiertes Fachpersonal zu kontaktieren.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Anlage spielen.
- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen Quetschgefahren

ACHTUNG!
Beschädigungs- & Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung.

- Das SOLIDAY-FLEX System dient einzig und allein als Sonnenschutzsystem.
- SOLIDAY-FLEX ist ein manuell zu bedienendes Sonnensegelsystem. Bei der Übernahme werden Sie von einem autorisierten SOLIDAY-Fachhändler auf das System und deren Bedienung eingeschult und in die wichtigsten Sicherheitshinweise eingewiesen. Sollte dies verabsäumt worden sein, dann möchten wir Sie bitten, dies nachzuholen.
- Eine SOLIDAY-FLEX Sonnensegelanlage ist für Windlasten von bis 45 km/h konzipiert. Bei stärkerem Wind muss das Segel eingerollt werden, da sonst Schäden an der Anlage, dem Segeltuch oder den Aufhängungen entstehen können.

ACHTUNG!
Schäden die jenseits der vorgeschriebenen Windbelastung entstehen werden von der Produkthaftung nicht gedeckt.

- Kein Feuer oder offene Flamme in der Nähe des Sonnensegels brennen lassen.
- Das Sonnensegel muss im eingerollten Zustand fest an allen Bedienpunkten verspannt werden. Andernfalls kann Wasser in das aufgerollte Segeltuch eindringen bzw. besteht Gefahr, dass Wind das Sonnensegel aufrollt und es dabei zu erheblichen Schäden führen kann.



- Loses Seilende muss korrekt in den Seilhalter gelegt werden.

- Die Auto-Release-Klemme ist eine sehr hilfreiche Sicherheitseinrichtung, um Ihre Soliday-Anlage vor plötzlich auftretenden Windböen zu schützen. Diese wird bereits bei der Montage von Ihrem SOLIDAY-Fachhändler auf die zulässige Windklasse der von Ihnen gewählten Sonnensegelgröße eingestellt. Je nach Position und Stellung des Segels liegt der Auslösemechanismus bei ca. 30–40 km/h.

ACHTUNG:
Die Auto-Release-Klemme schützt nicht vor Wassersäcken. Sie reagiert in erster Linie nur auf plötzlich auftretende Kräfte, nicht auf langsam anwachsende Belastungen, wie dies etwa bei Wassersackbildung der Fall ist.

- Fahren Sie Ihr Sonnensegel bei Regen, Hagel, Schneefall oder Wind ein, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Segel. Ein Sonnensegel ist nicht begehbar, es darf nicht als Trampolin oder Hängematte verwendet werden

- **Verwendungszweck**:
  – Sonnenschutz
  – Wärmeschutz
  – Sichtschutz

- **Winterbetrieb**:
  Schnee oder Eis kann die Anlage zerstören. Nur wenn sichergestellt ist, dass sich kein Eis oder Schnee auf oder im aufgerollten Tuch befindet, darf die Anlage betätigt werden.

- **Einwinterung:**
  Wenn Sie aufgrund von Urlauben oder der kalten Jahreszeit das Sonnensegel längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen dringend, das eingerollte Sonnensegel abzuhängen und an einem trockenen Ort in der SOLIDAY Segeltasche einzuwintern. So vermeiden Sie vorzeitigen Verschleiß des Sonnensegels und dessen Lebensdauer wird deutlich verlängert.

- **SOLIDAY-FLEX ist ein Schattenspender und kein Regenschutz:**
  Der Einsatz als Regenschutz ist nicht vorgesehen. Wenn das Segel trotzdem als Regenschutz verwendet wird, dann bitte nur unter Aufsicht. Dabei ist darauf zu achten, dass sich keine Wassersäcke im Segeltuch bilden. Wassersäcke können zu bleibenden Beschädigungen des Sonnensegels führen. Diese Art von Schäden sind außerhalb der Produktgarantie von Soliday.

- **Offene Fragen?**
  Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch bzw. zur Bedienung Ihres Sonnensegels haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SOLIDAY-Fachhändler.

BEDIENUNGSANLEITUNG
SOLIDAY-FLEX

Das SOLIDAY Sonnensegel wird manuell bedient. Lassen Sie das Segel nicht unbeaufsichtigt im aufgespannten Zustand. Eine Gewitterfront mit Sturmböen kann schnell und unerwartet auftauchen. Für derartige Überbelastungen ist das SOLIDAY-FLEX nicht ausgerichtet. Achten Sie dringend darauf, dass das Segel nur unter Aufsicht aufgespannt wird!



ACHTUNG!
ÖFFNEN SIE UNTER SPANNUNG STEHENDE SEILE MIT FESTEM GRIFF UND HALTEN SIE AUSREICHEND ABSTAND ZUR KLEMME! VORSICHT QUETSCH- UND SEILVERBRENNUNGSGEFAHR!

AUFSPANNEN - AUSROLLEN:

1. SCHRITT: UMLAUFSEIL LÖSEN
Das Umlaufseil (4) wird bei Punkt A aus der Befestigung gelöst, damit es lose hängt.

2. SCHRITT: SEGELECKEN SPANNEN
An den Befestigungspunkten B und D wird so lange an dem jeweiligen Zugseil (6) gezogen, bis das Sonnensegel ausgerollt und gespannt ist und anschließend in der gewählten Befestigung fixiert wird. Das Segel sollte gleichmäßig an den Punkten gespannt sein. Die Wickelwelle sollte demnach in der Flucht von Punkt A und C sein und keine Biegung aufweisen.

3. SCHRITT: UMLAUFSEIL SICHERN
Das Umlaufseil (4) am Punkt A kann jetzt wieder in der Befestigung gesichert werden.

EINROLLEN UND VERSPANNEN

1. SCHRITT: UMLAUFSEIL LÖSEN
Das Umlaufseil (4) wird bei Punkt A aus der Befestigung gelöst, damit es lose hängt.

2. SCHRITT: SEGELECKEN ENTSPANNEN
Die Zugseile (6) an den Bedienpunkten B und D werden gelöst. Das Segel wird dadurch freigegeben.

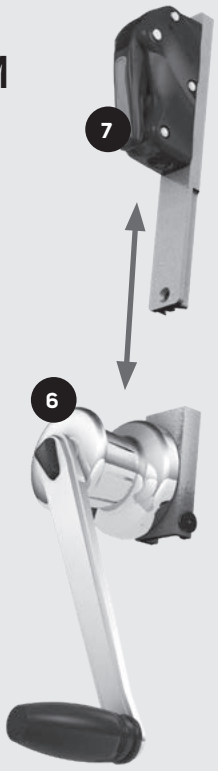
3. SCHRITT: SONNENSEGEL EINROLLEN
Am Punkt A kann nun das Sonnensegel mit dem Umlaufseil (4) zur Gänze aufgerollt werden.

4. SCHRITT: UMLAUFSEIL SICHERN
Das Umlaufseil (4) am Punkt A kann jetzt wieder in der Befestigung gesichert werden.

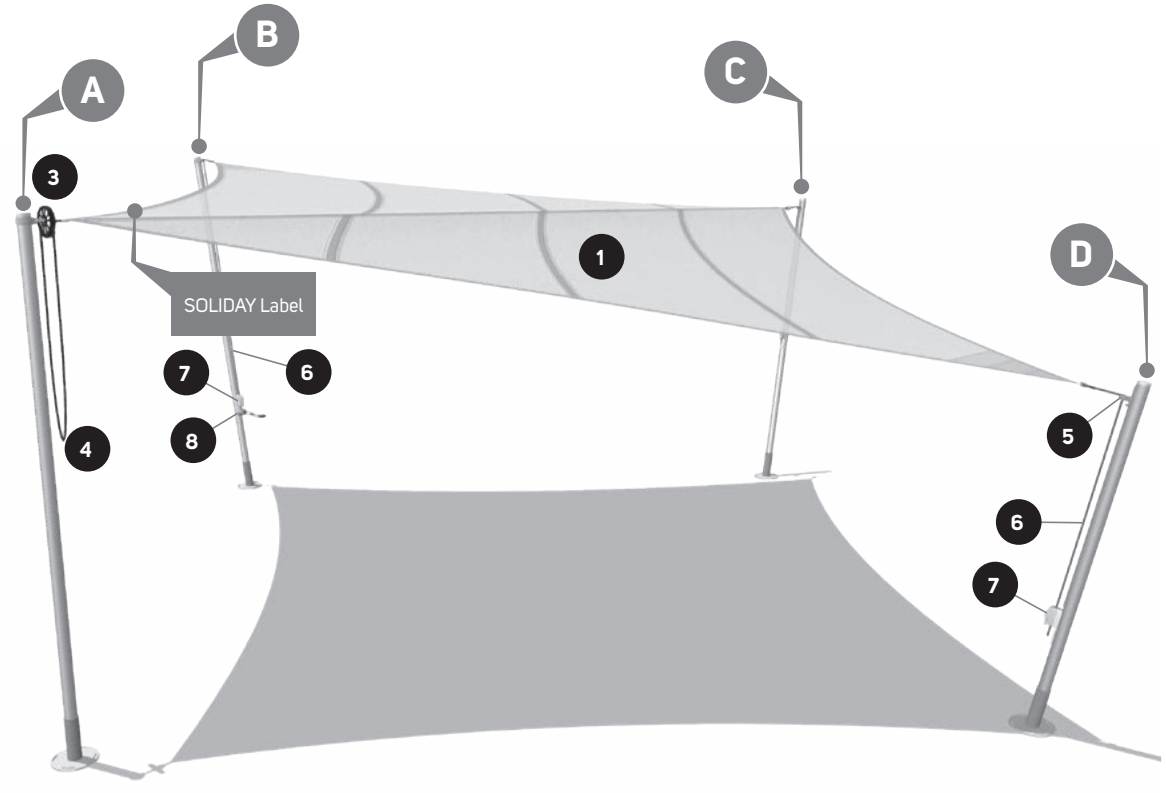
5. SCHRITT:
Zugseile (6) an den Bedienpunkten B und D sichern. Das Segel ist jetzt eingerollt und gesichert.

ACHTUNG:
Wenn das Segel zusätzlich als Wetterschutz bzw. für einen längeren Einsatz geplant ist, achten Sie auf eine Segel-Neigung von mind. 15 Grad. Regenwasser muss abrinnen können. Achten Sie darauf, dass sich im Sonnensegel keine Wasserbeulen bilden können – das Segel kann dadurch einen dauerhaften Schaden bekommen. (Auch zu beachten bei SOLIDAY Sonnensegel aus dem Material Austronet.)

SOLIDAY-FLEX mit **SNAP-SYSTEM**



1. **Segeltuch**
2. **Befestigungspunkt Mast bzw. Wand**
   A - Segeleck } Sonnensegel-Kante AB ist mit
   B - Segeleck } einem SOLIDAY Label markiert
   C - Segeleck mit Wirbel
   D - Segeleck
3. **Umlaufrolle auf Punkt A** – darunter befindet sich die Umlaufseil Befestigung – wo das Umlaufseil festgeklemmt wird.
4. **Umlaufseil**
5. **Optionale Höhenverstellung** an den Punkten B | C | D möglich – individuelle Einstellung des Gleitschlittens auf der Gleitschiene
6. **Zugseil** – dient zum Aufspannen und Verspannen des Sonnensegels
7. **Fallstopp-Klemme** – zur Befestigung des Zugseils
8. **Snap-Winsch** – Durch die abnehmbare Winsch wird pro Anlage nur eine Winsch benötigt. Bei allen anderen Befestigungspunkten reicht es, wenn die Grundplatte mit der Fallstopp-Klemme montiert ist. Für einfaches Auf- und Abspannen des Sonnensegels – siehe Seite 10



Die Befestigungspunkte A;B;C;D können auch als Wandbefestigung ausgeführt sein.

BEDIENUNG UND FUNKTIONSWEISE DER **SNAP-WINSCH**

Die Snap Winsch wird am Bedienpunkt unter der Fallstopp-Klemme einfach auf die Snap-Grundplatte gesteckt. Durch einfaches Ziehen am schwarzen Bolzen, der sich seitlich an der Adapterplatte befindet, kann die Winsch wieder entfernt werden.

Die Snap Winsch dient zur Übertragung großer Zugkräfte beim Ausrollen und Einrollen des Sonnensegels. Dabei wird das Zugseil mit einigen Windungen um die Winschtrommel gelegt, um den Kraftaufwand auf ein Minimum zu beschränken.

Video:
Snap Winsch-Arten

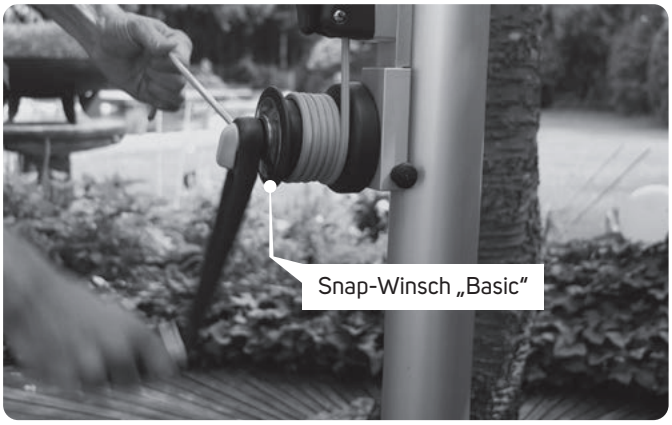


HANDHABUNG SNAP-WINSCH „BASIC“ UND „DESIGN“

SCHRITT 1:
Fallstopp-Klemme schließen!

SCHRITT 2:
Zirka 5 Windungen im Uhrzeigersinn um die Trommel legen

SCHRITT 3:
Am Zugseil in der Verlängerung der Windung ziehen, um das Segel auszurollen. Optional kann die Winschkurbel verwendet werden, um zusätzliche Kraft zu sparen.



HINWEIS:
BEIM LÖSEN DES SEGELS MIND. 2 WINDUNGEN DAS ZUGSEIL AUF DIE WINSCHTROMMEL LEGEN, SEIL FESTHALTEN UND DANACH DIE FALLSTOPPKLEMME ÖFFNEN.

ACHTUNG:
BEIM ÖFFNEN DER FALLSTOPPKLEMME KANN DURCH SPANNUNG DES SEGELS, EIN RUCKARTIGER ZUG AUF DAS ZUGSEIL ENTSTEHEN.

MEHR SCHATTEN MIT DER SOLIDAY – **HÖHENVERSTELLUNG**



Es ist später Nachmittag, der Schatten wandert? Jetzt kommt die Flexibilität eines Soliday Sonnensegels voll zum Zug. Mit der Höhenverstellung können Sie die Neigung des Segels und damit den Schatten Ihren Bedürfnissen entsprechend justieren. Ebenso dient das abgesenkte Sonnensegel optimal als Blend- und Sichtschutz.

HINWEIS:
Das SOLIDAY-FLEX Sonnensegel ist auf die kürzeste Distanz von der Höhenverstellung zur Wickelwelle maßgefertigt. Beim Auf- und Absenken des Sonnensegels mit der Gleitschiene ändern sich die geometrischen Bedingungen, was unter Umständen zu einem Spannungsverlust im Segeltuch führen kann.

BEDIENUNG DER HÖHENVERSTELLUNG MIT GLEITSCHLITTEN

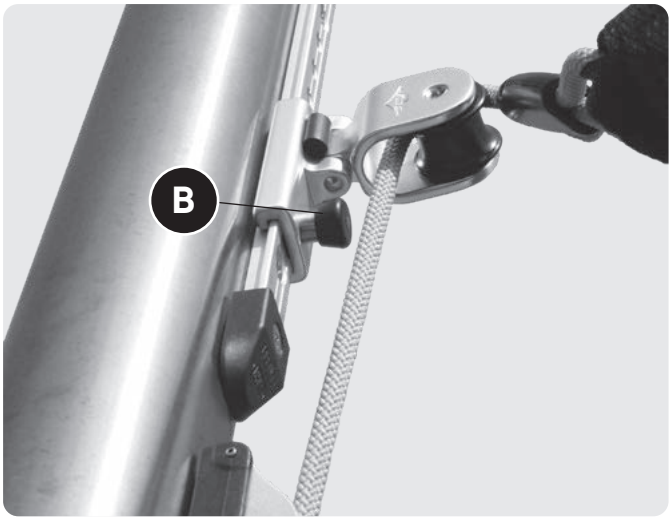
Die Höhenverstellung erfolgt manuell mittels Gleitschlitten und Gleitschiene.

SCHRITT 1:
Segel vorsichtig lockern, um die Spannung und somit den Kraftaufwand zu minimieren.

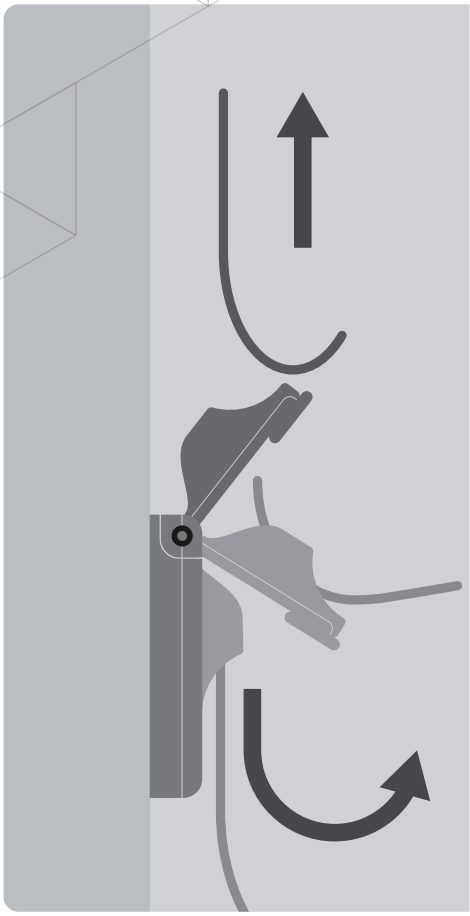
SCHRITT 2:
Durch permanentes Ziehen am schwarzen Bolzen **B** des Gleitschlittens lässt sich dieser entriegeln. Der Gleitschlitten kann nun in die gewünschte Position auf der Gleitschiene verschoben werden.

SCHRITT 3:
Durch Loslassen des schwarzen Bolzens **B** und ein kurzes Verschieben nach oben oder unten rastet der Bolzen in ein vorgesehenes Loch ein.

Schritt 4: Nun kann das Sonnensegel wieder gespannt werden.



ACHTUNG!
SONNENSEGEL ENTSPANNEN, SCHWARZEN BOLZEN FESTHALTEN – SICHERSTELLEN, DASS DER BOLZEN KORREKT EINRASTET. VORSICHT QUETSCHGEFAHR!

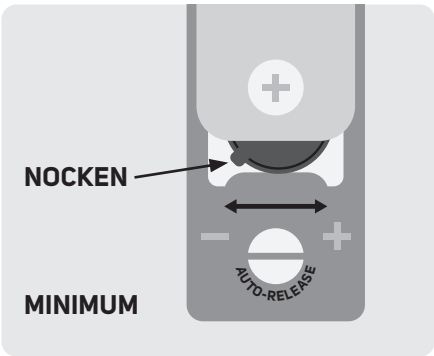


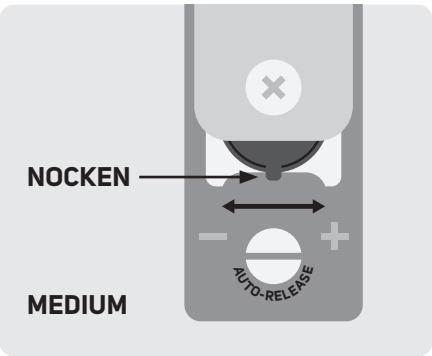
BEDIENUNG UND FUNKTIONSWEISE DER AUTO-RELEASE-KLEMME.

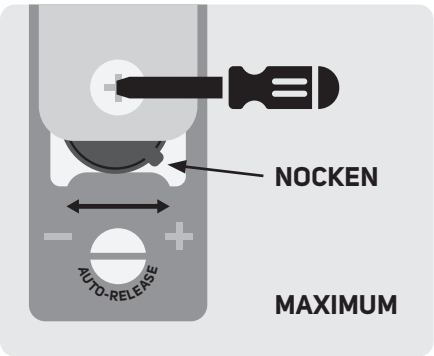
Die Auto-Release-Klemme kann die Sonnensegel-Anlage vor plötzlich auftretenden Windböen schützen! Dabei klappt die Klemme auf, um das Segel ab einer bestimmten Belastung freizugeben.

Bei einer plötzlichen Überlastung der Zugkräfte des Sonnensegels z.B. durch starke Windböen oder sehr starken Niederschlag, öffnet sich die Klemme und gibt das Sonnensegel frei. Durch die Entlastung des Sonnensegels, kann dieses im Wind flattern und verhindert eine Beschädigung des Segels und der Befestigungspunkte (Masten, Verankerung, etc..).

Die Auto-Release Funktion wird bereits bei der Montage von Ihrem SOLIDAY-Fachhändler auf die zulässige Windklasse für Ihre Sonnensegelgröße eingestellt. Je nach Position und Stellung des Segels liegt der Auslösemechanismus bei ca. 30 – 40 km/h. Bei eigenmächtiger Veränderungen dieser Einstellungen erlischt der Garantieanspruch.







EINSTELLMÖGLICHKEITEN

Minimum: öffnet schon bei kleinen Windstärken.
Medium: öffnet bei mittleren bis starkem Wind.
Maximum: öffnet nicht mehr - keine Sicherheitsfunktion mehr gegeben.

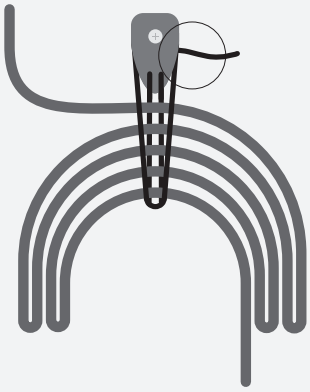
Selbstkontrolle für die optimale Einstellung:
Die optimale Einstellung ergibt sich in Verbindung mit der Sonnensegelfläche.

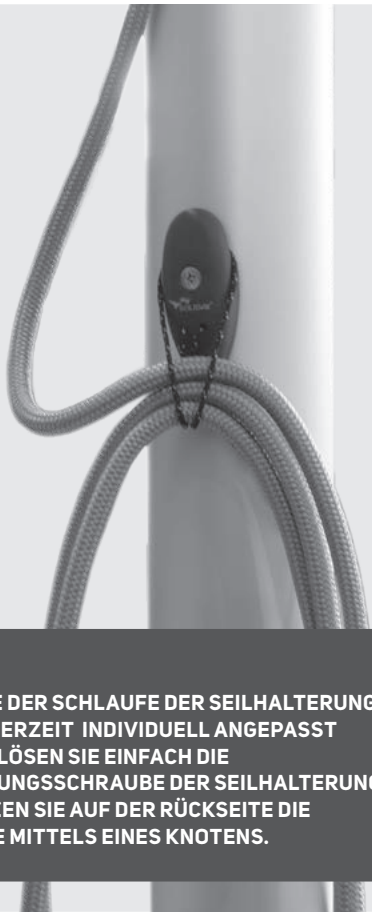
Test: Bei voll aufgespanntem Zustand des Sonnensegels muss die Klemme sich bei einem harten Schlag der Hand auf das Zugseil 3 (direkt vor der Segelbefestigung) lösen.

ACHTUNG:
An dem Sonnensegeleck, an dem die Auto-Release-Klemme angebracht ist, darf das Sonnensegel keinen D-Ring oder Dergleichen haben bzw. gehört dieser entfernt! Harte Gegenstände, die sich unter einem frei-flatternden SOLIDAY Sonnensegel befinden, können zu erheblichen Verletzungen und Sachschäden führen.

BEDIENUNG DER **SEILHALTERUNG**

Das Zugseil wird beim Bedienpunkt laut Abbildung in Serpentinen gelegt und mittels der Seilhalterung ordnungsgemäß und sauber eingehängt.





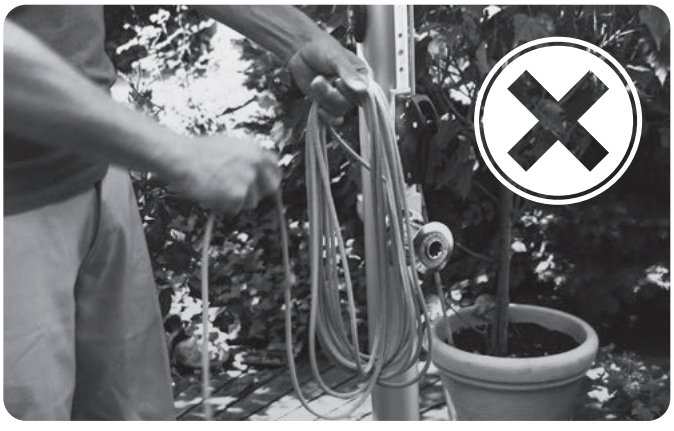
TIPP:
DIE LÄNGE DER SCHLAUFE DER SEILHALTERUNG KANN JEDERZEIT INDIVIDUELL ANGEPASST WERDEN. LÖSEN SIE EINFACH DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBE DER SEILHALTERUNG UND KÜRZEN SIE AUF DER RÜCKSEITE DIE SCHLAUFE MITTELS EINES KNOTENS.

AUFSCHIESSEN DES ZUGSEILS:

Das Zugseil sollte aus sicherheitstechnischen Gründen in Serpendinen aufgeschossen und ordnungsgemäß und sauber in die Seilhalterung eingehängt werden, um das Verletzungsrisiko sowie die Gefahr der Strangulation bei Kinder weitgehend auszuschließen.

TIPP:
FÜR ZUSÄTZLICHE SICHERHEIT KÖNNEN SIE DIE SEILHALTERUNG AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDER MONTIEREN.





WARNUNG:
Kinder können sich in nicht lösbaren Schlaufen vom Zugseil zum Betätigen der Anlage verfangen und strangulieren.
ES BESTEHT DIE GEFAHR, DASS SICH DAS SEIL UM DEN HALS WICKELT.

MATERIAL-
& PFLEGEHINWEISE

DIE RICHTIGE PFLEGE UND WARTUNG IHRES SOLIDAY SONNENSEGELS

Das Material des Sonnensegels ist im Gegensatz zu einer Markise bei jedem Wind und Wetter ungeschützt im Freien. Dabei wird der Stoff einer vielfach höheren Belastung ausgesetzt. Die Materialien, die bei SOLIDAY im Einsatz sind, werden nach strengen Regeln und Anforderungsprofilen ausgewählt. Die verwendeten Materialien sind technische Gewirke und Gewebe mit den besten Grundvoraus-setzungen für den Sonnenschutz, aber nach wie vor ein Textil. Dieses muss auch dementsprechend behandelt und gepflegt werden.

PFLEGE / SERVICE / EINWINTERUNG & WARTUNG

Achten Sie darauf, dass das Segel nicht im nassen Zustand eingerollt wird. Während eines längeren Zeitraums kann dies zur Schimmelbildung und vorzeitiger Verrottung des Segeltuchs führen. Halten Sie das Sonnensegel im sauberen Zustand. Spritzen Sie das Segel von Zeit zu Zeit einmal mit dem Gartenschlauch ab, um evt. Moos- und Pilzsporen zu beseitigen. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Baumsporen, Vogelkot etc. auf dem Segel sind oder andere Gegenstände vom Segel mit eingerollt werden. Im Winter sollte das eingerollte Sonnensegel abgehängt und an einem trockenen Ort in der SOLIDAY Segeltasche eingewintert werden, um unnötige Abwitterung zu vermeiden. Vermeiden Sie eine Überdehnung des Stoffes durch Wasserbeulen, Hagel oder Schneelasten. Dies kann zu einer bleibenden Ausbeulung des Stoffes führen.

MATERIAL & PFLEGEHINWEISE FÜR SONNENSEGEL AUS DEM STOFF AUSTRONET (HDPE-GEWIRKE)

Austronet ist ein äußerst pflegeleichter und robuster Stoff. Er ist aus umweltfreundlichem, hochreißfestem HDPE Hostalenstrip Bändchen und besticht durch seine hohen Schattierwerte bei leichtem Flächengewicht. Austronet ist ein wind- und luftdurchlässiges Material – es kommt daher zu keinem Hitzestau unter dem Segel. Das Material Austronet ist sehr pflegeleicht. Einfach mit Wasser bzw. einem milden Reinigungsmittel bis zu 30°C mit einer weichen Bürste reinigen und mit dem Gartenschlauch abspülen. Die Verwendung gewisser Chemikalien wie z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen. Geben Sie den Stoff NICHT in die Waschmaschine oder in den Wäschetrockner und schrubben Sie den Stoff NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab.

- Kurzinfo - Pflegeempfehlung: Stoff Austronet
- Waschen Sie den Stoff mit einer leichten Seifenlösung.
- Temperatur des Wassers: ca. 30° C
- Reinigung mit einer weichen Bürste.
- Staub & Schmutzablagerungen sollten periodisch entfernt werden.
- Reinigung mit einem Hochdruckreiniger: kann in einer Entfernung von ca. 1 m erfolgen. Das Segeltuch muss am Boden liegen. **Achtung:** Wenn das Segel im aufgehängten Zustand gereinigt wird, besteht die Gefahr einer Ausbeulung des Stoffes.

Wenn das Segeltuch erst nach Jahren der Inbetriebnahme gereinigt wird, kann kein Neuzustand erreicht werden.

MATERIAL- & PFLEGEHINWEISE FÜR SONNENSEGEL AUS DEM STOFF AUSTROSAIL

Austrosail Stoffe sind hochqualitative Gewebe, mit einer wasser/schmutzabweisenden (Nano) Ausrüstung. Diese Tücher zeichnen sich durch ihre edlen textilen Charakter, gute Schattierwerte und durch gute Outdoor-Eigenschaften aus. Austrosail Nano hat gegenüber herkömmlichen Sonnenschutzstoffen ein wesentlich verbessertes schmutzabweisendes Verhalten. Bei Austrosail Nano ist es durchaus von Vorteil, wenn das Segel bei Regen hin und wieder aufgespannt bleibt. Der Regen spült einen Großteil der Verschmutzungen weg.

Bei längerem Regenfall muss das Segeltuch eingefahren werden, um evt. Schäden und/oder Ausbeulungen zu vermeiden. Das Material Austrosail ist gleich zu behandeln wie herkömmliche Markisenstoffe. Einfach mit Wasser bzw. einem milden Reinigungsmittel bis zu 30° C mit einem Tuch reinigen und mit dem Gartenschlauch abspülen, bzw. mit speziellen Reinigern von SOLIDAY. Das Tuch darf keinen starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Die Verwendung gewisser Chemikalien, z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen. Geben Sie den Stoff NICHT in die Waschmaschine oder in den Wäschetrockner. Schrubben Sie den Stoff NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab, da der Stoff Schaden nimmt.

KURZINFO - PFLEGEEMPFEHLUNG STOFF: AUSTROSAIL

Bei allen Reinigungsvorgängen äußerst vorsichtig vorgehen.

- Temperatur des Wassers: ca. 30° C.
- Die besten Ergebnisse bei der Reinigung erzielt man mit einem Microfasertuch, ansonsten dürfen Austrosailsegel nur vorsichtig mit weichen Bürsten bzw. mit einem Schwamm gereinigt werden.
- Verschmutzungen wie Laub oder Ähnliches sofort entfernen – Schutz vor mikrobiellem Befall, wie zB.: Moos- oder Pilzsporen.
- Einzelne Schmierer oder Schmutzstreifen werden am besten mit einem Radiergummi bzw. einem Microfasertuch entfernt.
- Bei hartnäckigen Flecken waschen Sie das Austrosailgewebe mit einem Spezialreiniger von SOLIDAY, hier gibt es ebenfalls ein Imprägniermittel von SOLIDAY um die gereinigte Fläche wieder zu versiegeln.
- Das Sonnensegel nie im nassen oder feuchten Zustand einrollen (Gefahr von Stockflecken, Schimmel und langfristig auch Materialbeschädigungen).
- Eine regelmäßige Reinigung ist empfehlenswert.
- Austrosail-Stoffe sind mit einer Spezialbeschichtung ausgerüstet, die sich bei jeder Reinigung verringern.

MATERIAL-
& PFLEGEHINWEISE

PFLEGEHINWEIS FÜR EDELSTAHL

Edelstahl ist korrosionsbeständig. Ein gewisses Maß an Pflege muss man jedoch auch Edelstahl-Oberflächen zukommen lassen, damit ein gutes optisches Erscheinungsbild erhalten bleibt und Ablagerungen entfernt werden, die die Korrosionsbeständigkeit unter Umständen beeinträchtigen können. Bei Außenanwendungen sollte durch regelmäßige Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem an Küsten, an befahrenen Straßen, an Schwimmbecken mit Chlorgehalt im Wasser, in Industrieatmosphäre, überall dort, wo es zu einer Konzentration von Chloriden und Schwefeloxid kommen kann. Ebenfalls schädlich sind Beschädigungen der Edelstahlschicht durch scharfe Gegenstände wie Werkzeuge, Messer etc. Derartige Ablagerungen und mechanische Verletzungen könnten die passive Schutzschicht des Edelstahls durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen. Bei den gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen mit herkömmlichen Reinigungsmitteln für Edelstahl (erhalten Sie in jedem Super- bzw. Baumarkt) ist der Korrosionsschutz und die schöne Edelstahloptik wieder gegeben. Siehe auch SOLIDAY Reinigungs- und Pflegeset.

PFLEGEHINWEISE FÜR ALUMINIUM

Staub, Flecken und leichte Verschmutzungen entfernen Sie ganz einfach mit lauwarmem Wasser. Hartnäckige Schmutzstellen lösen sich leicht, wenn Sie einige Spritzer eines herkömmlichen Spül- oder Reinigungsmittels ins Wasser geben. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung – dabei können Kratzer auf der Oberfläche entstehen. Zusätzlich gibt es noch Eloxalreiniger, die dem Aluminium seinen matten Schimmer wieder geben und gleichzeitig die Oberfläche konservieren. Siehe auch SOLIDAY Reinigungs- und Pflegeset.

PFLEGEHINWEIS FÜR VERZINKTE MASTEN

Um die Langlebigkeit und Funktionalität der verzinkten Masten zu gewährleisten, ist eine adäquate Pflege unerlässlich. Die regelmäßige Reinigung sollte behutsam mit einer milden Seifenlösung und einem weichen Tuch durchgeführt werden, wobei der Einsatz aggressiver Reinigungsmittel vermieden werden sollte, um die schützende Zinkschicht nicht zu beschädigen. Der Mast sollte regelmäßig auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen überprüft werden, insbesondere auf Bereiche, in denen die Zinkschicht abblättert oder Rost zu bilden beginnt. Im Falle von kleineren Korrosionsstellen sollte unverzüglich ein geeignetes Korrosionsschutzmittel aufgetragen werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Für größere Beschädigungen oder Anzeichen von strukturellem Versagen ist es ratsam, Ihren SOLIDAY-Fachhändler für eine gründliche Überprüfung, Reparatur oder gegebenenfalls einen Austausch hinzuzuziehen.

PFLEGE & REINIGUNGSTIPPS
Für die Pflege und Reinigung von Edelstahl verwenden Sie das SOLIDAY Reinigungsmittel. Nach dem Reinigungsvorgang pflegen Sie den Edelstahl mit einem Pflegeöl (erhältlich in jedem Baufachmarkt) – je nach Umgebung mindestens 3 Mal pro Jahr. So haben Sie die Sicherheit für eine perfekte Reinigung.

PFLEGEHINWEIS FÜR HOLZ DER BASECUBE VERKLEIDUNG

Der BaseCube (Sonderausstattung Mastfundament) ist mit einer Holzverkleidung versehen. Es handelt sich um sehr hochwertige Holzarten: Cumaru und gebackene Esche. Diese beiden Holzstrukturen werden von SOLIDAY eingesetzt, da sie über einen geringen Ausstoß an Lignin (holzeigener Farbstoff) verfügen und sehr gute Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse haben.

Das Holz bekommt durch Witterungseinflüsse eine natürlich graue Farbe, ohne dass die Eigenschaft des Holzes dadurch beeinträchtigt wird. Holz kann sich bei starken Temperaturunterschieden verformen und evt. Risse bekommen. Aufgrund seiner witterungsbeständigen Eigenschaft ist bei den verwendeten Holzarten die Verwendung eines Schutzanstrichs nicht notwendig. Trotzdem benötigt jede Holzart auch ein regelmäßige Pflege. Hierfür empfehlen wir Ihnen herkömmliche Holzschutzöle und Pflegemittel wie Sie auch bei der Pflege von Holzgartenmöbel bzw. von Holzterrassen verwendet werden. Die Pflegemittel finden Sie im Baufachmarkt. Es ist nicht verpflichtend der Einsatz der Hölzer von SOLIDAY erforderlich. Der BaseCube kann von Ihrem SOLIDAY-Fachhändler auf Wunsch auch mit anderen Materialien verkleidet werden.

DEMONTAGE / EINWINTERUNG

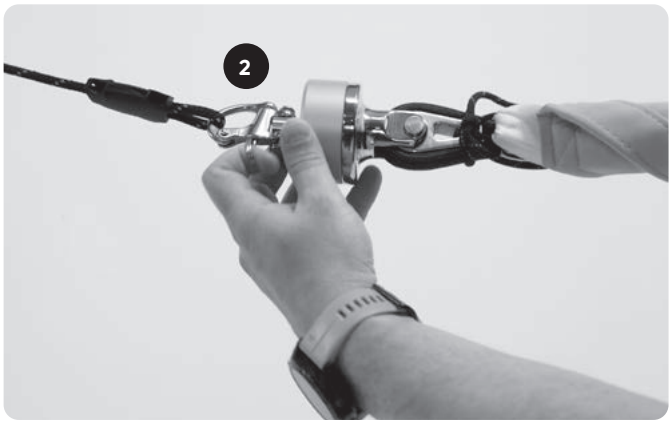
Bei längerer Nichtbenutzung des Sonnensegels, beispielsweise wegen Urlauben oder während der kalten Jahreszeit, wird empfohlen, das eingerollte trockene Sonnensegel abzuhängen und an einem trockenen Ort in der SOLIDAY Segeltasche zu lagern. Dadurch wird vorzeitiger Verschleiß vermieden und die Lebensdauer des Sonnensegels erheblich verlängert.

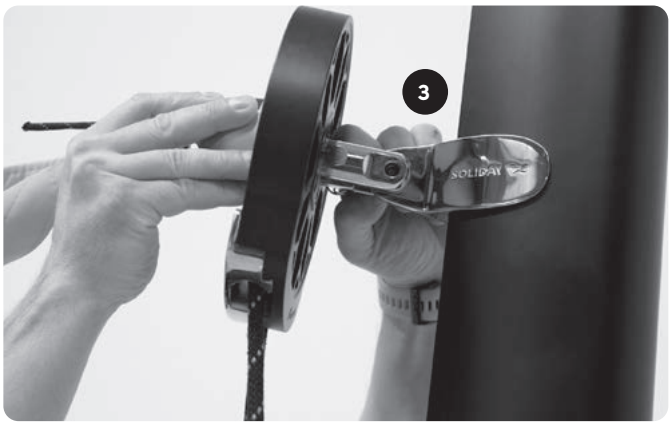
SCHRITT 1:
Das Sonnensegel aufrollen und die Spannseile der Punkte B & D komplett von den Befestigungspunkten lösen.

SCHRITT 2:
Das Sonnensegel samt Wirbel mit dem Schnappschäkel vom Punkt C lösen.

SCHRITT 3:
Am Punkt A den Umlaufroller samt Sonnensegel mit dem Bolzen lösen und wieder im Terminal einsetzen und mit dem Splintring sichern. (Verlustgefahr)

SCHRITT 4:
Das Sonnensegel sicher an einem trockenen Ort lagern.





MONTAGE / AUSWINTERUNG
Für die Inbetriebnahme des Sonnensegels nach der Winterpause die beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



WARTUNG
UND KONTROLLE

Bei jeder Überbeanspruchung der Anlage durch starken Wind oder Regen gehören folgende Punkte der Anlage auf ihre Sicherheit hin geprüft und kontrolliert.

- Befestigungen und Aufhängepunkte
  - Kontrolle der Schrauben auf Zustand und festen Sitz.
  - Kontrolle der Befestigungsplatten und Schellen auf einen festen Sitz
- Verspannungsseile - auf Verschleiß
- Segelaufhängung - auf Verschleiß
- Verankerung und ordentlicher Sitz der Masten.
- Zustand der Welle
- Sonnensegel im Winter mit einer SOLIDAY-Schutzhülle abdecken
- Regelmäßige Reinigung des Segels. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Moos- Pilzsporen, Vogelkot oder andere Gegenstände vom Segel mit eingerollt werden.

ACHTUNG SONNENSEGELANLAGEN KÖNNEN BEI ÜBERBELASTUNG DURCH STARKEN WIND SCHADEN NEHMEN.
Das Sonnensegel ist ständig den harten Bedingungen von Wind und Wetter ausgesetzt. Hohe Windlasten über der Belastungsgrenze können dem Sonnensegel Schaden zu führen. Eine gute Pflege und Kontrolle erhöht die Lebensdauer Ihrer Sonnensegelanlage.
Kontrollieren Sie Ihre Anlage regelmäßig auf evt. entstandene Schäden bzw. legen wir Ihnen nahe, die Soliday Sonnensegelanlage
regelmäßig einer Kontrolle durch einen autorisierten SOLIDAY-Fachhändler zu unterziehen.

WICHTIGER HINWEIS – HAFTUNGSAUSSCHLUSS:
Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Sonnensegelanlagen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus allen Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können aus diesen Gründen keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.
Sollte Ihre SOLIDAY-FLEX Sonnensegelanlage mit Ausstattungsdetails versehen sein, die nicht im Handbuch beschrieben sind oder zu denen keine Beschreibung beiliegt, wird Ihr SOLIDAY Fachhandelspartner Sie über die richtige Bedienung und Pflege informieren

PRODUKTGARANTIE

Der Hersteller Plaspack Netze GmbH, Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt (im Folgenden SOLIDAY genannt), garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Bei Feststellung eines Mangels ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich im Falle eines Produkthaftungsanspruches direkt mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung setzen. Da SOLIDAY Produkte sowohl über den Fachhandel als auch direkt über den SOLIDAY Webshop verkauft werden, muss der jeweilige Vertragspartner kontaktiert werden. Vertragliche Einzelheiten, die über den Fachhandelspartner abgewickelt werden, sind SOLIDAY nicht bekannt und es ist nicht zwingend notwendig, dass Ihr Vertragspartner unsere Gewährleistungsbedingungen im vollen Umfang übernimmt.

1. Alle Forderungen gemäß dieser Produkthaftung müssen in schriftlicher Form erfolgen, und zwar an Ihren SOLIDAY Vertragspartner. Die Forderung muss eine Beschreibung des Fabrikationsfehlers und am besten mehrere Fotos des Mangels beinhalten. Bei Beanstandungen des Produktes muss dieses evt. für Laboruntersuchungen zur Verfügung gestellt werden.

2. SOLIDAY wird für keine Forderungen haften, die außerhalb dieser Garantiebeschreibung in Bezug auf ein Produkt unter den folgenden Umständen gestellt werden. Diese Garantie deckt folgendes nicht ab:

   - Unsachgemäße oder zweckentfremdete Anwendung des Produktes.
   - Maßabweichungen von Austronet bei +/-4%, Austrosail +/-3%.
   - Unsachgemäße Montage: Mängel, die aufgrund einer unsachgemäßen Montage entstehen und nicht laut den Montageanleitungen von SOLIDAY ausgeführt worden sind.
   - Wenn der Defekt ganz oder teilweise auf eine Handlung oder Unterlassung einer Person, mit Ausnahme von SOLIDAY, zurückzuführen ist.
   - Wenn das Produkt Fehlanwendung, Unterlassung, Unfall, Gewaltanwendung oder Missbrauch ausgesetzt war.
   - Faltenbildung & Schnittbild: Die Faltenbildung des Segeltuchs sowie anderer Textilprodukte kann nicht ausgeschlossen werden und entspricht dem „Stand der Technik eines SOLIDAY-Systems“. Diese kann je nach Form, Größe und Schnittbild des Sonnensegels oder der jeweiligen Textilprodukte unterschiedlich ausfallen.
   - Wenn das Produkt auf eine Weise abgeändert oder verändert wurde, die nicht schriftlich von SOLIDAY genehmigt wurde.
   - Unzureichende Pflege, Wartung oder natürliche Abnutzung.
   - Wenn das Produkt auf eine Weise verwendet wurde, die gegen die von SOLIDAY gelieferten Anleitungen oder Warnhinweise verstößt oder im Widerspruch dazu steht.
   - Schaden am Produkt verursacht durch: Einwirkung von Chemikalien (einschließlich Chlor), Aufstellen des Produktes in der Nähe einer offenen Flamme (einschließlich Flammen von einem Grill), Beanspruchung des Produktes über seine Belastungsgrenzen hinaus, besonders durch mechanische Reibung, Windschäden, verursacht durch starken Wind, Ausbeulungen des Materials, verursacht durch unsachgemäße zusätzliche Belastungen (Wasserbeulen etc..)

3. Der Hersteller haftet nicht für ursächliche Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art. Es steht im Ermessen des Herstellers, die Garantie durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu erfüllen (aber kein anderes Bestandteil). Bei Textilprodukten auf Maß kann die Garantie nur auf die ursprünglich angegebenen Maße geltend gemacht werden. Neulieferungen mit geänderten Maßen sind nicht zulässig. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei nicht berechtigter Garantieeinsendung behält sich der Hersteller vor, die Rücksendung unfrei vorzunehmen.
   Die SOLIDAY - Garantieleistungen sind in den ersten 2 Jahren nach dem Kauf kostenfrei. Ab dem Kaufdatum reduziert sich die Garantieleistung um jährlich 10 % vom Kaufpreis, so dass im dritten Nutzungsjahr 30 %, im vierten Nutzungsjahr 40 % und im fünften 50 % etc. als Kundenanteil zu berechnen sind. (Betrifft Textilprodukte mit einer Produktgarantie von mehr als 2 Jahren)

4. **Produktgarantie für die SOLIDAY Hardware und Systemkomponenten**
   2 Jahre Garantie auf die SOLIDAY Hardware und Systemkomponenten im Rahmen der unter Punkt 2 angeführten und in dieser Bedienungsanleitung angeführten Voraussetzungen und Einschränkungen. Die Garantie beläuft sich einzig auf das SOLIDAY System und deren Bestandteile.

PRODUKTGARANTIE

5. **Produktgarantie für Textilprodukte aus dem Stoff Austronet (Gewirke)**
   Für die Stoffe Austronet gewährt SOLIDAY eine 5-jährige Garantie auf UV-Strahlungsschäden, während für den Stoff Silvanet eine 3-jährige Garantie gilt. Diese Garantie deckt direkte Folgeschäden ab, die durch UV-Strahlung verursacht werden, wie beispielsweise Zerreißen oder Zerfallen des Materials. Das SOLIDAY Produkt hat eine Garantiehaftung von innerhalb 5 Jahren bzw. 3 Jahren ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten SOLIDAY-Fachhändler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von SOLIDAY. Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

   - Ausbleichen der Farbe des Produktes (auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde)

   - Streifigkeiten im Material bzw. leichte Farbungleichheiten der Textilien mit Mustern, Katalog bzw. des Internets. Diese Abweichungen und Erscheinungen entsprechen den Möglichkeiten des heutigen Stand der Technik. · Maßabweichungen von +/- 4%.

6. **Produktgarantie für Textilprodukte aus dem Stoff Austrosail (Gewebe):**
   2 Jahre Garantie für PES | Lotus | Finoo / 3 Jahre Garantie für Nano | Concept | Screen 20 | Screen 22 / 5 Jahre Garantie für Acryl | Soltis 92
   Die SOLIDAY Produkte aus Austrosail haben die Produktgarantie ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten SOLIDAY-Fachhändler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von SOLIDAY. Bei den Textilprodukten aus Austrosail handelt es sich um ein Hochleistungsprodukt, welche strengen technischen Anforderungen entsprechen müssen. Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Es kann unter Umständen vorkommen, dass kleine Farbtupfer bzw. Webfehler auftreten. Aus heutiger Sicht der Technik können diese Ursachen aus produktionstechnischen Gründen nicht gelöst werden. Dies gilt nicht als Beanstandung bzw. Reklamationsgrund. Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

   - Ausbleichen der Farbe des Produktes, auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde.

   - Jegliche Art von Verunreinigungen durch Umwelteinflüsse oder anderen Einflüssen, welche nicht durch SOLIDAY direkt entstanden sind.

   - Knickfalten bzw. Lichtbrüche: Entstehen bei der Konfektion und beim Falten des Textilproduktes.

   - Welligkeiten im Naht- und Bahnbereich: Können entlang der Seitensäume, im Bereich der Nähte und mitten in den Bahnen entstehen. Das Tuch wird an den Nähten doppelt gelegt. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Zugverhalten. Durch die Spannung im montierten Zustand kann dieser Effekt begünstigt werden.

   - Ausbeulungen und Welligkeiten: Können durch Bildung von Wassersäcken entstehen.

   - Dichtigkeit der Naht von genähten Textilprodukten: Austrosail Produkte werden mit einer speziell reißfesten doppelt gelegten Kappnaht vernäht. Besonders bei neuen Sonnensegel ist es, je nach Neigung des Segels, immer wieder der Fall, dass Wasser durch die Nähte tritt. Dieser Zustand ist Stand der Technik. D.h. Austrosail ist wasserabweisend, nicht wasserdicht.

   - Unregelmäßigkeiten im Tuch: Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. wie z.B. Farbtupfer oder kleinere Unregelmäßigkeiten können aus produktionstechnischen Gründen auftreten und nach heutigem Stand der Web- und Beschichtungstechnik nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Bei derart großflächigen Textilprodukten wie einem Sonnensegel ist es nicht auszuschließen, dass kleine Unregelmäßigkeiten im Stoffbild auftreten können. Diese nicht reklamationsfähigen Erscheinungen mindern in keiner Weise den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Produktes.

   - Maßabweichungen von +/- 3%.

7. Im Falle einer Beanstandung, technischer Auskunft oder einer Beratung setzen Sie sich bitte in erster Instanz mit Ihrem SOLIDAY-Fachhändler in Verbindung. Dieser wird Ihnen mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stehen. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie natürlich ebenfalls die Möglichkeit jegliche Art von Bestandteilen bzw. Textilprodukt zwecks Reparatur an uns zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind inklusive Versand kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

ÜBERGABEPROTOKOLL/
KUNDENEXEMPLAR

SOLIDAY - Fachhändler

Name | Strasse

Plz | Ort

Kunde

Name

Strasse

Plz/Ort

Auftragsnummer

PRODUKT

○ SOLIDAY-ONE ○ SOLIDAY-MA ○ SOLIDAY-M ○ SOLIDAY-FLEX

MONTAGE

Das SOLIDAY Sonnensegel-System wurde ohne erkennbare Mängel montiert. ○ Ja ○ Nein

BEDIENUNGSINFORMATIONEN

- Das Sonnensegel muß bei einer max. Windstärke von 30 – 40 km/h eingerollt werden.
- Das Sonnensegel SOLIDAY-ONE dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht
- Das Sonnensegel SOLIDAY-MA dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht
- Das Sonnensegel SOLIDAY-M dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht
- Das Sonnensegel SOLIDAY-FLEX dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht

Der Kunde wurde ordnungsgemäß in die Bedienung des Sonnesegels eingewiesen. ○ Ja ○ Nein

Dem Kunden wurden folgende Formulare übergeben:
Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Segelsystem ○ Ja ○ Nein

Die Baustelle wurde sauber verlassen. ○ Ja ○ Nein

SONSTIGES

DATUM | UNTERSCHRIFT MONTEUR | UNTERSCHRIFT KUNDE

NOTIZEN

Vers.06/2024

SOLIDAY by Plaspack Netze GmbH
Dr. Grobben-Straße 1
A-4690 Schwanenstadt . Austria

Tel.: +43(0)7673/2478-260
Fax: +43(0)7673/2478-266
E-Mail: office@soliday.at . **www.soliday.eu**

SOLIDAY®
Das Sonnensegel

ÜBERGABEPROTOKOLL/
HÄNDLEREXEMPLAR

SOLIDAY - Fachhändler

Name | Strasse

Plz | Ort

Kunde

Name

Strasse

Plz/Ort

Auftragsnummer

PRODUKT

○ SOLIDAY-ONE ○ SOLIDAY-MA ○ SOLIDAY-M ○ SOLIDAY-FLEX

MONTAGE

Das SOLIDAY Sonnensegel-System wurde ohne erkennbare Mängel montiert. ○ Ja ○ Nein

BEDIENUNGSINFORMATIONEN

- Das Sonnensegel muß bei einer max. Windstärke von 30 – 40 km/h eingerollt werden.
- Das Sonnensegel SOLIDAY-ONE dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht
- Das Sonnensegel SOLIDAY-MA dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht
- Das Sonnensegel SOLIDAY-M dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht
- Das Sonnensegel SOLIDAY-FLEX dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht

Der Kunde wurde ordnungsgemäß in die Bedienung des Sonnesegels eingewiesen. ○ Ja ○ Nein

Dem Kunden wurden folgende Formulare übergeben:
Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Segelsystem ○ Ja ○ Nein

Die Baustelle wurde sauber verlassen. ○ Ja ○ Nein

SONSTIGES

DATUM | UNTERSCHRIFT MONTEUR | UNTERSCHRIFT KUNDE

NOTIZEN

Vers.06/2024

SOLIDAY by Plaspack Netze GmbH
Dr. Grobben-Straße 1
A-4690 Schwanenstadt . Austria

Tel.: +43(0)7673/2478-260
Fax: +43(0)7673/2478-266
E-Mail: office@soliday.at . **www.soliday.eu**

SOLIDAY®
Das Sonnensegel